

## **Prüfung intra- und transkulturelle Kommunikation**

**Termin: Jänner 2018**

Der Ausgangstext thematisiert das VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN in der Mariannengasse 1. Die Texte stammen aus dem Museumsbegleitheft, das die BesucherInnen beim Eintritt ins Museum erhalten, bzw. handelt es sich um erklärende Texte zu den einzelnen Räumen und den Wandtafeln sowie den Info-Kästen in den Ausstellungsräumen.

**Gestalten Sie für die nachfolgend formulierten Situationen Texte in Ihren drei Arbeitssprachen basierend auf den Informationen des Ausgangstextes. Achten Sie darauf, Ihre Zieltexte in Makro- und Mikrostruktur dem Auftrag entsprechend zu texten. Ihre Texte sollen ca. 250 Wörter umfassen. Die Beurteilung der Zieltexte erfolgt basierend auf dem PIK-Beurteilungsraster.**

Auftrag 1 – Textproduktion A-Sprache/Kultur (ca. 250 Wörter):

Ein Skriptum für Studierende der Museumspädagogik an einer Ausbildungsinstitution Ihrer A-Kultur thematisiert unterschiedliche Möglichkeiten, die aktive Auseinandersetzung zwischen MuseumsbesucherInnen und dem im Museum Gezeigten zu fördern. Das VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN wird in diesen Lernunterlagen als Beispiel für ein innovatives Museumskonzept beschrieben. Verfassen Sie diesen Textabschnitt.

Auftrag 2 – Textproduktion B-Sprache /-Kultur (ca. 250 Wörter):

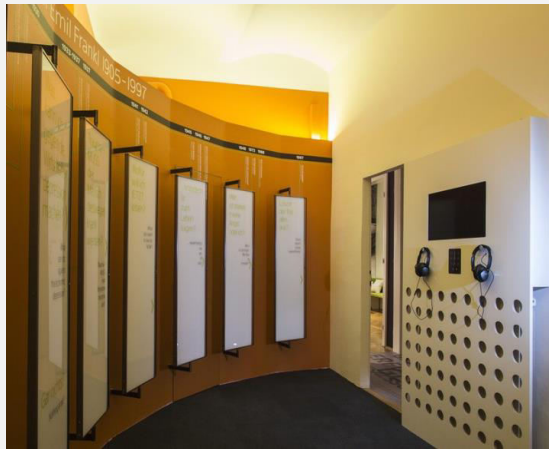
Als Web-DesignerIn haben Sie den Auftrag, für die Website des VIKTOR FRANKL MUSEUMS WIEN eine Web-Präsentation der Schauräume in der B-Sprache zu erstellen. Die Wirkung der Web-Präsentation ergibt sich aus dem Zusammenspiel der Fotos der Schauräume mit Ihrem Text.

Auftrag 3 – Textproduktion C-Sprache/-Kultur (ca. 250 Wörter):

Als MitarbeiterIn eines internationalen Verbands für Psychotherapie erstellen Sie eine Einladung zu einem internationalen Workshop über Viktor Frankl und sein Werk in Ihrer C-Sprache. Dieser Workshop wird im Viktor-Frankl-Museum in Wien stattfinden und ist für praktizierende PsychotherapeutInnen konzipiert. Die Einladung thematisiert die Theorien Frankls und geht auf die besonderen Qualitäten des Veranstaltungsortes ein.

# LEBE(N) VOLL SINN!

## DAS VIKTOR FRANKL MUSEUM WIEN



Wendebretter



Hauptraum



10-Thesen-Raum



Restaurant „Zum guten Geist“

<https://www.franklzentrum.org/museum/das-museum.html>

### EINGANG:

#### WILLKOMMEN IM WELTWEIT 1. VIKTOR FRANKL MUSEUM!

Mit großer Freude empfangen wir Sie in den Räumen des Viktor-Frankl-Museums. In diesem für Viktor E. Frankl und seine Familie biografisch so wichtigen Gebäude stellen wir Ihnen sein Leben und Werk vor. Dieses Museum soll Sie inspirieren, Ihre persönlichen Möglichkeiten zu erkennen und damit entsprechend umzugehen - unabhängig davon, in welcher Lebenssituation Sie sich derzeit befinden.

Lassen Sie sich auf Frankls lebensbejahende und Mut machende Lehre ein, die eng mit seinem Leben verbunden ist. Die dritte Wiener Schule der Psychotherapie, die Logotherapie und die Existenzanalyse von Viktor E. Frankl wird auch „Höhenpsychologie“ genannt. Sie entstand aufbauend auf Sigmund Freuds Tiefenpsychologie und Alfred Adlers Individualpsychologie.

Dieser Museumsbesuch soll einen Bezug zwischen den von Viktor Frankl beschriebenen Gedanken und Ihrer konkreten Lebenssituation herstellen. Deshalb definieren wir dieses Museum als interaktiv und haptisch.

## **ERSTER RAUM - DIE „WENDEBRETT“:**

*Das Leben fragt uns immer wieder: „Und? Was machst DU jetzt daraus?“...*

*Und wir geben mit unserem Lebenslauf eigenverantwortlich darauf Antworten.*

Frankl hat diese Wendung der Fragestellung vom „Warum gerade ich?“ zum „Wozu fordert es mich heraus?“ verdeutlicht und zu einem zentralen Element seiner Logotherapie gemacht.

Diesen therapeutischen „Dreh“ erleben Sie in Form der sogenannten „Wendebretter“, welche die Vita Frankls vor dem Hintergrund seiner Lebensfragen präsentieren.

Vielleicht hat die eine oder andere Frage auch mit Ihrem Leben zu tun? Vielleicht können Ihnen diese „Wendebretter“ neue Impulse auch für Ihr Leben geben.

Betrachten Sie zuerst die Vorderseite des Bretts, überlegen Sie sich zuerst eine Frage für sich selbst, bevor Sie das Brett drehen und Viktor Frankls Antwort auf die Frage lesen.

### **Texte zum Wendebrett 1:**

#### **VORDERSEITE DES WENDEBRETTS: „...TROTZDEM JA ZUM LEBEN SAGEN?“**

**RÜCKSEITE DES WENDEBRETTS:** Frankl überlebt die Konzentrationslager Theresienstadt, Auschwitz, Kaufering und Türkheim. Er sagte sich: „Tausend Tode bist du gestorben und jetzt beginnt dein zweites Leben. Diesem Geschenk musst du dich würdig erweisen und es dankbar annehmen und seine Aufgaben erfüllen.“ Trotz seiner leidvollen Lebensumstände schreibt Frankl sein Buch „Ärztliche Seelsorge“. Er stürzt sich in die Arbeit und habilitiert sich mit diesem Buch. Zitat: „Ich habe den Sinn meines Lebens darin gesehen, anderen zu helfen, in ihrem Leben einen Sinn zu sehen“.

### **Texte zum Wendebrett 2:**

#### **VORDERSEITE DES WENDEBRETTS „WER IST STÄRKER? MEINE ANGST ODER ICH?“**

**RÜCKSEITE DES WENDEBRETTS:** Nicht nur mit äußeren Herausforderungen musste Frankl sich auseinandersetzen. Auch inneren Widerständen stellte er sich bewusst geistig - mitunter mit viel Humor. Die Frage: „Muss ich mir von mir selbst alles gefallen lassen?“, ermöglicht, sich über psychische Ängste geistig hinwegzusetzen. Um seine Höhenangst zu überwinden, beginnt er in seiner Jugend mit dem Klettern, eine Leidenschaft, die er bis ins hohe Alter praktiziert.

[...]

## **HAUPTRAUM:**

Sie finden im Hauptraum Kästen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Öffnen Sie bitte jene Kästen, deren Fragen Sie besonders anziehen.

An den Kastentüren finden Sie Fallbeispiele mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, im Inneren des Schrankes finden Sie Geschichten dazu, die neue Impulse geben sollen.

### **Texte zum Kasten 1:**

## **Kastentür außen: DU GESTALTEST FÜR DICH DEIN UMFELD!**

**Kasten innen:** Eine Frau, die zu Gott kommt, bittet ihn, den Himmel und die Hölle sehen zu dürfen. Gott führt sie in einen großen, hellen Raum. In der Mitte steht auf dem Feuer ein Topf mit einem köstlichen Gericht. Rundherum sitzen Leute mit langstieligen Löffeln. Sie sehen blass aus, mager und elend.

„Was für ein seltsamer Ort“, sagt die Frau.

„Das“, antwortet Gott, „ist die Hölle“.

Sie gehen in einen zweiten Raum, der genauso hell ist wie der erste. Auch hier brennt ein Feuer und darüber kocht ein köstliches Essen. Leute sitzen rundherum, auch sie haben Löffel mit langen Stielen, aber sie lachen und scherzen.

„Und dies“, sagt Gott, „ist der Himmel“.

WORIN LIEGT DER UNTERSCHIED?

### **Texte zum Kasten 2:**

#### **Kastentür außen: DU BIST DIE WELT!**

**Kasten innen:** In einem Vortrag berichtet Viktor E. Frankl von einem Müllmann, der das Bundesverdienstkreuz erhielt. Dieser suchte in den Mülltonnen das weggeworfene Spielzeug heraus und beschenkte damit bedürftige Kinder. Er fügte somit seinem Beruf noch einen zweiten glanzvollen Sinn hinzu.

[...]

### **ZEHN THESEN RAUM:**

Hier soll Zeit sein, sich in selbst gewählte Literatur zu vertiefen. Frankl beschreibt die geistige Dimension des Menschen in ihren unterschiedlichen Wirkungsweisen in seinen berühmten „10 Thesen über die Person“. Sie finden diese in Mappen zugeordnet - mit Fallbeispielen, Metaphern und Literaturverweisen versehen.

### **MEDIATHEK:**

Hier finden Sie Videos von Interviews und Reden Viktor Frankls, in denen er wichtige, brennende Fragen erörtert, wie zum Beispiel „Macht der Tod das Leben sinnlos?“ oder „Ist der Mensch austauschbar?“. Wählen Sie aus unterschiedlichen Themenbereichen aus und lassen Sie sich mitreißen von der Dynamik der Inhalte!

### **RESTAURANT ZUM GUTEN GEIST:**

Hier gibt es nichts zu essen - es gibt aber unglaublich viel Nahrung für unser Gehirn und für unseren Geist! Hier finden Sie Literatur und Publikationen über das Leben und die Lehren von Viktor Frankl in zahlreichen Sprachen - wir laden Sie herzlich zum Schmökern und „Kosten“ ein!